MEERWALDKURIER

NEUANFANG!

SV 19 BÜBINGEN
WIR.GEMEINSAM.

Ausgabe 144
Mai 2019

Vereinsmagazin
des SV 19
BÜBINGEN

Erste Seite

Von Stephan Tescari

Liebe Leserinnen und Leser, der SV 09 Bübingen ist so gut wie Geschichte. Die angestrebte Rettung leider misslungen und damit endet in den nächsten Wochen und Monaten eine 110 Jahre andauernde Historie des Fußballs in Bübingen.

Das eingeleitete Insolvenz-Prozedere ist jedoch an eine Reihe von Formalien gebunden, so dass uns dieser Prozess noch einige Zeit beschäftigen wird. Hier natürlich in erster Linie die Vorstandschaft des SV 09 Bübingen, die dem erst kürzlich eingesetzten Insolvenzverwalter zuarbeiten wird. Denn die Schuldenlast, die dazu geführt hat, dass der Verein diesen Weg beschreiten musste, hat sich ja nicht in Luft aufgelöst. Und das bestreben des Insolvenzverwalters ist es nun einmal, den Schaden für die Betroffenen so gering wie möglich zu halten.

Um dieses Wissen, das mit einer Auflösung des SV 09 Bübingen e.V. nicht vor dem Herbst zu rechnen ist, musste daher nach dem gescheiterten Rettungsversuch eine Plan B her. Denn wollte man so schnell wie möglich wieder einen funktionierenden Verein sowie Spielbetrieb im Bübinger Meerwald haben, musste nun schnell gehandelt werden. Nach wie vor nimmt der SV 09 Bübingen mit seinen verschiedenen Jugendmannschaften ja am Ligaspielbetrieb teil. Und diesen Jugendspielern sollte natürlich so schnell wie möglich eine Alternative geboten werden, damit sie nach der Saison eben nicht nach Kleinblittersdorf, Auersmacher oder Güdingen wechseln müssen.

Mit Tobias Hauer fand sich denn auch ein motivierter und tatkräftiger junger Mann, dem es nicht zu viel war, sich dieser Aufgabe zu stellen. So wurde nach vielen Hinterzimmergesprächen und einer akribischen Vorbereitung am Abend des 15. April 2019 in einer Gründungsversammlung ein neuer Verein aus der Taufe gehoben, der SV 19 Bübingen. Gut 60 Personen waren gekommen und auch dank der präzisen Vorbereitung der Versammlung, konnte schnell ein handlungsfähiger Vorstand gebildet werden, in dem Tobias Hauer sogleich auch zum Vorsitzenden gewählt wurde. Hierzu und zu weiteren Themen lesen sie auf den nächsten Seiten mehr.

Der SV 19 Bübingen versteht sich natürlich als Nachfolgeverein des SV 09 Bübingen und greift daher auch dessen Traditionen auf. Seien es Sportfeste, Hallenturniere, die Jugendabteilung oder die AH. Mit der Neugründung befindet sich der Verein jedoch auch in einem Dilemma, denn man beginnt bei Null. Zwar ohne Verbindlichkeiten aber auch ohne Mitglieder oder andere Einnahmen. Aber nach einigen Wochen kommen die Rädchen der Bürokratie so langsam in Bewegung und die Eintragung ins Vereinsregister steht unmittelbar bevor. Was es dem Verein ermöglicht neue Mitglieder zu gewinnen und den Verein endlich aktiver werden zu lassen. Gespräche mit der Stadt Saarbrücken über die Nutzung des Meerwaldstadions sowie des Clubheims sind ebenfalls auf den Weg gebracht, so dass der SV 19 Bübingen, nach der Aufnahme durch den Saarländischen Fußballverband (SFV), in der kommenden Saison wieder am Spielbetrieb – auch im Aktivenbereich – teilnehmen wird. Und nun viel Spaß beim Lesen unseres 144. Meerwaldkuriers – gleichfalls eine Tradition die wir gerne fortführen wollen.

NEUANFANG! WIR.GEMEINSAM.

Von Tobias Hauer

Liebe Mitglieder, liebe Fans und liebe Freunde des Fußballs in Bübingen,

seit der letzten Ausgabe unseres Meerwaldkuriers hat sich einiges getan. Wer meinen letzten Bericht gelesen hatte, kann sich noch daran erinnern, dass wir noch keine finale Entscheidung über den Ausgang des außergerichtlichen Vergleichs hatten.

Diese Entscheidung ist zwischenzeitlich gefallen. Nur leider nicht so, wie wir es uns erhofft hatten. Durch die Ablehnung des Vergleichsangebotes der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See war der Vergleich automatisch im Gesamten gescheitert und den Verantwortlichen des SV 09 Bübingen e.V. blieb keine andere Möglichkeit, als letztendlich einen Insolvenzantrag beim Amtsgericht Saarbrücken einzureichen.

Da war er nun. Der Moment, den – wie ich denke – jeder von uns vermeiden wollte. Der Verein, die Tradition, die Erinnerungen und all das Erlebte, alles vor dem Aus. Dass das Insolvenzverfahren ein positives Ende haben wird, ist nicht zu erwarten.

Doch in solchen Momenten darf man nicht dem nachtrauern, was war, sondern muss sich dem hinwenden, was werden kann. Natürlich hatten wir uns stets genau diesen Fall, dass der Vergleich eben auch scheitern kann, vor Augen gehalten und hatten uns auch schon für diesen Fall die Option einer Vereinsneugründung offen gehalten. Dieser Moment war nun eingetreten. Es gab keine andere Möglichkeit, wolle man in der nächsten Saison wieder Fußball im Meerwald sehen, als einen neuen Sportverein in Bübingen zu gründen.

Eine Vereinsgründung ist jedoch nicht so mir nichts dir nichts schnell erledigt. Es gibt viele gesetzliche und formelle Vorschriften, die man bei der Erstellung der Satzung, der Abhaltung der Gründungsversammlung und der Einreichung der Unterlagen ans Amtsgericht und ans Finanzamt beachten muss.

Dass die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See sich für ihre Entscheidung letztendlich mehrere Monate Zeit lies, bevor sie uns die finale Absage erteilte, war für uns alles andere als vorteilhaft. So war notwendige Zeit, die man für die bürokratischen Wege in Deutschland braucht, letztlich in Ungewissheit und Wartestellung verstrichen. Hätte man das vorher gewusst, hätte man alles schon vorbereiten können. Doch zu viele Konjunktive. Nun galt es eben, dennoch alles in kürzester Zeit erfolgreich zu erledigen, um Anfang Juli in die neue Saison starten zu können.

Eines war jedoch klar: Es wird ein kompletter Neuanfang. Bei Null. Ganz unten. Für einen neuen Verein braucht es neue Gesichter, neue Ideen, einen neuen Schwung. Doch wer sollte diese Aufgabe übernehmen? Nach und nach war ich mir immer sicherer, dass ich derjenige sein möchte, der vorangeht, um den Verein wieder dorthin zu bringen, wo wir bereits in der Vergangenheit in den goldenen Zeiten waren, zu einem Verein mit einem erfolgreichen Vereinsleben.

Um den Mitgliedern den aktuellen Stand des alten Vereines zu erläutern und ihnen zum ersten Mal die Idee des Neuanfangs näher zu bringen, hielten wir Ende März in unserem Clubheim eine Infoveranstaltung ab. Wichtig war bei dieser Infoveranstaltung auch, herauszufinden, ob die Mitglieder denn überhaupt bereit dazu wären, einen Neuanfang in einem neuen Verein zu starten. Die Infoveranstaltung stieß auf sehr großes Interesse. Knapp 60 Interessierte kamen in unser Clubheim und noch während der Infoveranstaltung gab es so viele positive Rückmeldungen, dass wir uns dafür entschlossen, unsere Gründungsversammlung für den 15. 04. 2019 zu terminieren.

Nachdem im Vorhinein der Gründungsversammlung bereits mit den Verantwortlichen des Notariats, des Amtsgerichtes und des Finanzamtes Rücksprache gehalten worden war, stand der Neugründung nichts mehr im Wege.

Insgesamt 57 Personen fanden sich an diesem Montag im Clubheim zusammen, verabschiedeten die neue Vereinssatzung und wählten einstimmig den neuen Vorstand. So konnten wir nach dieser gelungenen Gründungsversammlung am 15. 04. 2019 endlich sagen: Es gibt einen neuen Sportverein in Bübingen, den SV 19 Bübingen! Der Ball rollt auch weiterhin im Meerwaldstadion!

Wer sind nun die neuen Gesichter und was haben sie mit dem neuen Verein vor?

Neben mir als 1.Vorsitzender sind Thomas Becker als 2. Vorsitzender, Jürgen Braun als Schatzmeister, Manuel Winkel als Geschäftsführer, Sandra Rothe als Leiterin für Organisation/Veranstaltungen, Stephan Tescari als Leiter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Sascha Greff als Leiter Spielbetrieb Aktive, Harald Lorkowski als Leiter Spielbetrieb Jugend und Philip Kortus als Beisitzer im Vorstand.

Gemäß unseres Slogans WIR.GEMEINSAM. wollen wir wieder zurück zu den Grundprinzipien eines Vereins. Wir wollen wieder ein Vereinsleben, dass die Leute am Wochenende auf den Sportplatz lockt, weil sie Spaß am Fußball und am Zusammensein haben. Es soll keine Unterschiede mehr zwischen Jugend- und Aktivenmannschaften geben. Man darf den Fokus nicht nur auf eines von beidem legen, sondern muss beides mit gleicher Wichtigkeit ansehen. Denn eines ist klar, die Jugendlichen von heute sind die Aktiven von morgen. Daher ist es auch wichtig, dass der Kontakt und die Verbindungen zwischen Jugendmannschaften und den Aktiven noch einmal gestärkt werden, so dass wir wieder zu einem Verein zusammenwachsen. Eine gemeinsame Weihnachtsfeier am Ende des Jahres ist hierbei nur eine der Maßnahmen, die wir geplant haben.

Gerade im Aktivenbereich werden wir auch eine komplette Richtungsänderung vornehmen. Es wird im neuen Verein ausnahmslos kein Spieler mehr ein Festgehalt bekommen. Man muss bedenken, dass wir in der untersten Klasse wieder von null anfangen und das Zahlen von Gehältern hier einfach nicht angepasst ist. Die Entwicklungen der letzten Jahre, dass bei manchen Kreisligavereinen Spieler für ihr Hobby Beträge erhalten, von denen manch einer in

seinem Beruf nur träumen kann, widerstrebt mir extrem. Dies wird es in unserem neuen Verein nicht geben! Wir wollen, dass die Spieler sich mit dem Verein identifizieren und bei uns spielen, weil sie die Kameradschaft, die Mentalität und den Spaß wertschätzen. Allen Spielern, mit denen wir seit Oktober in Gespräche gegangen sind, haben wir dies von Beginn an offen kommuniziert. Den ein oder anderen hat dies vielleicht davon abgehalten, zu uns zu kommen. Jedoch aktuell 38 Zusagen zeigen uns, dass es im Fußball um mehr als nur ums Geld geht. Das schönste daran ist, dass es uns gelungen ist, dennoch das ein oder andere bekannte Gesicht von früher wieder zurück in den Meerwald zu holen. Doch mehr möchte ich zu diesem Zeitpunkt noch nicht verraten!

Leider birgt der neue Verein neben allem Positiven auch den ein oder anderen negativen Punkt. Zwar muss der neue Verein nicht die noch ausstehenden Schulden des alten Vereins übernehmen und kann so ohne Altlasten von Neuem beginnen, allerdings gehen mit Einreichung des Insolvenzantrages der Platz, die Kabinen und das Clubheim nun alles ins Eigentum der Landeshauptstadt Saarbrücken über. Diesbezüglich sind wir jedoch schon seit mehreren Wochen in Gesprächen mit der Stadt, um möglichst schnell zumindest das Clubheim wieder in unsere Hand zu bekommen, da dies der Ort ist, wo sich mit der Großteil des Vereinslebens abspielt. Die weitere Benutzung des Platzes ist bereits gesichert.

Wir stehen nun am Anfang von etwas Neuem und sind froh über jegliche Unterstützung. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied, das unserem Verein beitreten und uns bei unserem Neuanfang helfen möchte. Da wir verglichen mit dem alten Verein nun nicht mehr die immensen Ausgaben teurer Spieler und hoher Kredite haben, konnten wir auch den Mitgliedsbeitrag diesbezüglich nach unten anpassen. Wir haben außerdem ein Familienkonzept erarbeitet, bei welchem Eltern für nur maximal zwei Kinder einen Beitrag bezahlen müssen. Jedes weitere Kind ist beitragsfrei. Damit wollen wir entgegenwirken, dass die Mitgliedschaft eines Kindes daran scheitert, dass eine Familie sich die Beiträge für ihre Kinder nicht mehr leisten kann. Jedes Kind, egal aus welcher sozialen Schicht, sollte das Recht haben, mit Spaß und Freude Fußball zu spielen. Das wollen wir ermöglichen.

Unser neuer Verein ist mittlerweile offiziell ins Vereinsregister eingetragen und hat vom Finanzamt die Gemeinnützigkeit bescheinigt bekommen. Die Grundlagen sind somit gegeben. Daher möchte ich mit einer letzten Aufforderung enden: Lasst es uns gemeinsam anpacken und zusammen den Neuanfang im SV 19 Bübingen beginnen!

WIR.GEMEINSAM.

Besuchen Sie uns im Internet unter www.sv19buebingen.de

1. Mai-Veranstaltung 2019

Von Sandra Rothe

Am Mittwoch ging es unter der Regie des Fußball-Fördervereins zur 1. Mai-Veranstaltung des neugegründeten SV 19 Bübingen.

Oben angekommen, konnte man sich den ganzen Tag bei geselligem Beisammensein und allerlei Aktivitäten erfreuen. Beim Herumtollen in der Hüpfburg (Vielen Dank Familie Rüdiger Diesinger!) für die Kleinsten, Baumstammnageln und Knobeln für die Älteren und beim Parcours-Lauf für alle. Es war für jeden etwas dabei.

Für das leibliche Wohl war auch bestens gesorgt dank der gespendeten Bierfässer von Familie Polito von der Pizzeria PerTe und der Familie Bonafini vom Hotel Restaurant Angelo, sowie den vielen Salat- und Kuchenspenden. Danke nochmals an alle für eure Unterstützung.

Bei dem Knobelturnier, zu dem sich 16 Personen angemeldet hatten, ging es heiß zur Sache, denn jeder wollte sich einen der begehrten ersten drei Plätze ergattern.

Der erste Platz ging an Mike Lillig (er weiß selbst nicht, wie ihm das gelungen ist). Der zweite Platz ging an Robin Weilhammer und den dritten Platz teilten sich punktgleich Erik Rothe und Holger Czichon.

Im gesamten war es eine gelungene und schöne Veranstaltung, hatten sich zeitweise sogar knapp 150 Leute im Meerwald eingefunden, um bei schönem Wetter dieses Fest zu feiern.

Wir freuen uns euch, nächstes Jahr alle wieder zahlreich begrüßen zu dürfen.

EINLADUNG
zur Mitgliederversammlung 2019

26. Mai 2019, 10.30 Uhr
Clubheim SV 09 Bübingen – Meerwaldstadion

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Rechenschaftsberichte
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Wahl eines Versammlungsleiters
5. Aussprache
6. Feststellen der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen (1. und 2. Vorsitzender, Beisitzer)
9. Verschiedenes
10. Satzungsänderung betrifft: §2 Zweck des Vereins, Absatz 1 und §14 Auflösung des Vereins, Absatz 1

Anträge zur bestehenden Tagesordnung können bis eine Woche vor der Mitgliederversammlung eingereicht werden bei Herrn May, Tel. 0162/4059247

AH-Sportfest 2019

Das AH-Sportfest steigt in diesem Jahr

von Freitag, dem 21. Juni bis Sonntag, dem 23. Juni 2019.

Die Planungen hierzu sind in vollem Gange.
Das ausführliche Programm mit Spielplan und Speisekarte werden wir rechtzeitig auf Plakaten und im Internet veröffentlichen.

AH-Essen 2019

Das jährliche AH-Essen findet am

Mittwoch, dem 14. August 2019

im und ums Clubheim im Meerwaldstadion statt.
(Das ist am Vorabend von Mariä Himmelfahrt.)
Persönliche Einladungen mit genaueren Informationen folgen.

AH-Fahrt 2019

Für dieses Jahr haben wir eine Tagesfahrt zum „50. Heidelberger Herbst“ geplant.
Das ist ein großes Straßenfest in der Heidelberger Altstadt.
(Dieses Fest war in den 1990er Jahren schon mal Ziel des FC Autseider 86.)

Termin ist am

Samstag, 28. September 2019

Auch hierzu werden noch persönliche Einladungen mit dem Programm und weiteren Informationen verteilt.

Veranstaltungen in der HOLZÄPPELHALLE 2019

12. Mai 2019, ab 12.00 Uhr:
SPARGELESSEN
Um Anmeldung wird gebeten!

23. Juni 2019: **SOMMERFEST KULTURVEREIN**

22. September 2019, ab 11.00 Uhr:
SCHLACHTFEST
Kulturverein und Holzäppel

19. Oktober 2019: **KIRWEDISCO**

20. Oktober 2019: **KIRB**

26. und 27. Oktober 2019: **OKTOBERFEST**
Saarländischer Volkstanz & Trachtenverband

2. November 2019: **MUSCHELESSEN**
Um Anmeldung wird gebeten!

F-Jugend

Von Manuel Winkel

Der letzte Hallenspieltag für diese Saison fand am 18. 02. 19 in der Lauterbachhalle statt. Im ersten Spiel trennte sich unsere F1 gegen den SC Großrosseln 2 mit einem torlosen Unentschieden. Im Anschluss ging es dann gegen die F1 des SC Großrosseln. Dieses Spiel verloren wir nach einer 2:0-Führung noch mit 2:3. Eine unnötige Niederlage. Auch gegen die DJK Ensheim 2 (0:3) gingen wir als Verlierer vom Platz. Wobei wir in der Anfangsphase die bessere Mannschaft waren und Mitte des Spiels total den Faden verloren. Wenigstens das letzte Spiel gegen den TBS Saarbrücken 2 (2:0) konnten wir siegreich gestalten. Torschützen waren hier Max Gros und Patrice Baumann. Unsere F2 hatte es an diesem Tag sehr schwer. Tags zuvor bzw. am selben Morgen mussten kurzfristig noch drei Spieler krankheitsbedingt absagen. Trotzdem gaben die Jungs ihr bestes. Jedoch reichte es nicht zu einem Erfolgserlebnis. Gegen DJK Ensheim 2 unterlagen wir mit 1:4. Jamie Moslavac konnte in diesem Spiel ein Freistoßtor zum 1:3 erzielen. Im darauffolgenden Spiel gegen TBS Saarbrücken 2 unterlagen wir mit 0:1. Im Spiel gegen die F1 des TBS Saarbrücken unterlagen wir mit 0:3. Zum Abschluss des Tages holten wir uns gegen die DJK Ensheim noch eine 0:7 Packung ab, wobei wir in diesem Spiel lange gut dagegen hielten und die Chance zum zwischenzeitlichen Ausgleich hatten, jedoch uns im Gegenzug das 0:2 einfingen und somit unser Wille gebrochen war.

Mitte März wurde der erste Pflichtfreundschaftsspieltag unter freiem Himmel im Bübinger Meerwald ausgetragen. Leider verlief dieser nicht sehr rosig für uns. Die F1 hatte es mit dem SV Röchling Völklingen und dem ATSV Saarbrücken zu tun. Die F2 musste jeweils gegen die zweiten Mannschaften ran. Erfreulich ist, dass Jonas Lorkowski zu uns wechselt und auch an diesem Tag seine ersten Spiele für den SVB machte. Das erste Spiel der F1 gegen den SV Röchling Völklingen (1:7) begann gar nicht so schlecht. In den ersten Minuten waren wir überlegen und kamen auch zu Torchancen. Doch Völklingen konnte in Führung gehen. Nach toller Vorarbeit von Ben Schmitt gelang Max Buschmann mit einer Bogenlampe der Ausgleich zum 1:1. Jetzt kam die Phase, in der wir uns nach eigenen Eckbällen auskontern ließen und

Völklingen die Führung bis auf 1:4 ausbauen konnte. Danach ließen sie Ball und Gegner laufen und gingen deutlich mit 1:7 vom Platz. Das zweite Spiel gegen den ATSV Saarbrücken (1:10) endete auch sehr deutlich. Hier konnte Ben Schmitt das zwischenzeitliche 1:5 erzielen. Unsere F2 hatte auch in beiden Spielen nicht den Hauch einer Chance. Das erste Spiel unterlagen wir gegen den SV Röchling Völklingen 2 mit 0:11. Das zweite Spiel gegen den ATSV Saarbrücken 2 mit 1:9. Patricia Baumann gelang der Ehrentreffer zum 1:7. Mit etwas mehr Konzentration vor dem Tor, hätten wir noch das ein oder andere Tor mehr erzielen können.

Nach dem chancenlosen Heimspieltag in Bübingen hatten wir zwei Wochen später endlich mal wieder ein Erfolgserlebnis beim Spieltag in Rockershausen. Obwohl insgesamt sechs Spieler gefehlt haben und sogar zwei davon kurzfristig absagen mussten, boten unsere Jungs eine ordentliche Leistung. Die F2 machte den Anfang gegen den SV Rockershausen (0:6). In diesem Spiel waren wir noch chancenlos, gaben uns aber zu keinem Zeitpunkt geschlagen und versuchten wenigstens noch ein Torerfolg zu erzielen. Die Anfangsphase im zweiten Spiel gegen die DJK Rastpfuhl-Rußhütte verschliefen wir total. Nach fünf Minuten lagen wir schon mit 0:3 hinten. Danach kamen wir besser ins Spiel und auch zu Torchancen. Leider wollte der Ball nicht ins Tor, so dass wir uns am Ende mit 0:4 geschlagen geben mussten. Die F1 gewann ihr erstes Spiel gegen den ESV Saarbrücken mit 3:1. Jamie Moslavac brachte uns mit einem schönen Tor in Führung. Dem ESV Saarbrücken gelang der Ausgleich, worauf Jonas Lorkowski uns wieder in Führung brachte und auch sein erstes Tor für uns erzielte. Die Entscheidung brachte dann Fabian Karmann mit dem 3:1. Das zweite Spiel gegen die DJK Rastpfuhl-Rußhütte (3:0) konnten wir nach einem spannenden Spiel ebenfalls für uns entscheiden. Jonas Lorkowski erzielte erst die Führung und erhöhte diese später noch mit einem direkt verwandelten Eckball. Rastpfuhl drängte nun auf das Anschlusstor. Jetzt schlug die Stunde unserer Abwehr, die fast nichts zuließ und auch unser Torhüter Julian Jung bewahrte uns mit einem gehaltenen Siebenmeter vor dem Anschlusstreffer. Erneut war es Fabian Karmann, der den Schlusspunkt setzte und das 3:0 erzielte.

Am drauffolgenden Wochenende fand der Spieltag beim Nachbarverein in Güdingen statt. Mit neun Ausfällen und dem letzten Aufgebot mussten wir die Spiele in Angriff nehmen. Einige Kinder spielten sogar in beiden Mannschaften, damit wir mit der F2 nicht absagen mussten. Leider hatten wir an diesem Tag keine Chance gegen unsere Gegner. Unsere F1 musste gegen SV Güdingen 2 (0:2) und SV Güdingen (1:6) geschlagen geben. Unsere F2 unterlag SF Köllerbach (1:5) und SV Güdingen 2 (1:6). Auch wenn wir kein Spiel gewinnen konnten, sind alle Kids an diesem Tag zu reichlich Spielpraxis gekommen.

Bei winterlichen Temperaturen und sogar leichtem Schneefall (und das im April) mussten wir am 13.04.19 beim Pflichtfreundschaftsspieltag auf dem Rastpfuhl antreten. Mit drei Siegen und 19 Toren für unsere Mannschaften meisterten wir diesen sehr souverän. Die F1 feierte gegen die SF Hanweiler 2 ein 10:0 Schützenfest. Den Torreigen eröffnete Tim Gross. Das 2:0 fiel durch ein Eigentor nach einem Eckball. Nach dem 3:0 durch Fabian Karmann war die Gegenwehr der Hanweiler gebrochen. Jamie Moslavac, Max Gros, noch 3x Fabian Karmann, Jonas Lorkowski und sogar unser Torwart Ben Schmitt erzielten die weiteren Treffer. Im Anschluss spielte unsere F2 gegen die F1 der SF Hanweiler (0:4). Der Sieg der Hanweiler geht in Ordnung, wobei auch wir nicht chancenlos waren und einige Torchancen hatten. Duncan Faas trug erstmalig das Trikot des SVB und Tim Gross stand das erste Mal zwischen den Torpfosten. Beide machten ihre Sache prima. Der letzte Gegner für unsere F1 war der FC Rastpfuhl (6:2). Die Führung durch Jonas Lorkowski konnte der FC Rastpfuhl noch ausgleichen. Danach zogen wir durch Tore von Fabian Karmann (3x) und Jonas Lorkowski (2x) auf 6:1 davon. Den Schlusspunkt setzte Rastpfuhl mit ihrem zweiten Treffer zum 6:2 Endstand. In einem spannenden und engen Spiel trat unsere F2 gegen die SF Hanweiler 2 (3:2) an. Nach einem 0:2-Rückstand, drehten wir das Spiel durch ein Doppelpack von Ben Schmitt und ein Treffer von Max Gros. Unsere F2 hielt kämpferisch gut dagegen. Die F1 überzeugte spielerisch und hatte ein paar sehenswerte Spielzüge dabei.

Einen prominenten Besucher hatten wir im Training vor Beginn der Osterferien. Der Osterhase überraschte die fleißig trainierenden Kinder und so wurde das Training kurzerhand in eine Ostereiersuche und Hasenjagd umfunktioniert. Hierbei hatten nicht nur die Kinder ihren Spaß, sondern auch die anwesenden Eltern. Ein herzliches Dankeschön geht hier an Sandra Moslavac und Caroline Irsan für die Organisation der tollen Ostereiersuche. Natürlich bedanken wir uns auch alle bei dem Osterhasen und hoffen, dass er uns nächstes Jahr wieder besuchen kommt.☺

Am letzten Osterferienwochenende nahmen wir mit einer Mannschaft beim Deutsch-Französischen-Kieselhumes-Turnier des SV Saar 05 teil. Im Vordergrund stand die Spielpraxis anstatt das Ergebnis, somit wurde auch viel durchgewechselt. Elio Agolli, der eigentlich noch Minis spielen könnte, trug das erste Mal das Trikot des SVB. Keine Chance hatten wir im ersten Spiel gegen den TuS Wiebelskirchen (0:3). Das zweite Spiel gegen SSV Überherrn (0:2) war da schon etwas ausgeglichener. Es gelang uns nicht, den frühen Rückstand auszugleichen und wir mussten gegen Ende des Spiels das 0:2 hinnehmen. Gegen AS Kerbach 2 (0:1) gingen wir unnötig als Verlierer vom Platz. Wir machten unsere Chancen nicht rein und Kerbach nutzte eine ihrer wenigen Chancen. Aber ein Sieg gelang uns trotzdem noch. Den SC Halberg Brebach 2 konnten wir mit 1:0 besiegen, In einer Partie auf Augenhöhe erzielte Max Buschmann den entscheidenden Treffer. Zu guter Letzt war Eintracht Trier, der stärkste Gruppengegner und auch souveräne Gruppensieger unser Gegner. Die ersten Minuten konnten wir noch Widerstand leisten, bis ein unnötiges Foul zu einem Siebenmeter führte und dieser auch noch zur Führung von Eintracht Trier verwandelt wurde. Danach ging es Schlag auf Schlag und am Ende stand es 0:7.

Ein kleiner Ausblick auf die nächsten Wochen; Bis Ende Mai werden noch Pflichtfreundschaftsspiele stattfinden. Im Juni werden wir noch ein paar Turniere spielen. Am Saisonende werden einige in die E-Jugend zu Thomas Baumann wechseln. Einige bleiben in der F-Jugend und werden in der kommenden Saison von Volker Müller trainiert. Meine Wenigkeit wird sich, mit Lisa Mohr, den Minis widmen. Da es nach aktuellem Stand zur neuen Saison keine Spielgemeinschaft mit Kleinblittersdorf mehr gibt, werden diese auch wieder zu ihrem Heimatverein zurückkehren.

Daher wünsche ich schon mal allen weiterhin das allerbeste und natürlich auch viel Spaß am Fußball.

D-Jugend

Von Marco Studt

Zurück in die Rückrunde und die Saisonzielgerade vor Augen!

Wieder auf dem Platz draußen angekommen, das 1. Testspiel gegen Güdingen mit 2:1 gewonnen, wurde es beim 2. Test schon ein wenig schwieriger: Biesingen hieß der Gegner, der uns schon wie Ende 2018 alles abverlangte. Eine körperlich starke Truppe, die auch ordentlichen Fußball spielen kann und sich im Endeffekt ein verdientes 2:2 im Meerwaldstadion erarbeiten konnte. Ein paar Tage später sollte dann der Gegner 1. FC Saarbrücken heißen. Allerdings konnten einige deren Schützlingen wegen einer Schulveranstaltung nicht antreten. Somit wurde kurz mit dem Trainerkollegen von Saar 05 telefoniert, der liebend gerne kurzfristig mit seinem Team eingesprungen ist, um auch noch etwas Spielpraxis zu sammeln. Leider gab es für uns an diesem Abend nicht viel zu holen. Etwas ersatzgeschwächt mussten wir uns klar mit 1:4 geschlagen geben.

Das letzte Testspiel vor der Rückrunde bestritten wir dann noch gegen die ehemaligen „TBSler“, nun unter Halberg Brebach 2 startend, gegen die wir schon fast traditionell immer einen ordentlichen Fight abliefern. Hier konnten wir zumindest ein 3:3 Remis festhalten. In der 1. Halbzeit noch spielbestimmend und in Führung, gehörte die 2. Halbzeit ganz klar den Gästen.

1. Gegner der Spielrunde nach der Hallensaison war dann die SG DJK Ensheim, wo wir wie erwartet auf einen sehr starken Gegner trafen. Da wir immer noch den Meistertitel vor Augen hatten, musste ein Sieg her. Den schafften wir aber nur mit Ach und Krach und waren nach Spielschluss einfach nur happy über die 3 Punkte, die wir von dort mitnehmen konnten.

Die SG Quierschied kam dann bei uns zu Hause ziemlich heftig unter die Räder. Am Ende stand ein 14:1 zu Buche, was unseren Kindern sicherlich viel Spaß bereitete, aber den Gegnern eher Tränen in die Augen trieb.

Nun kam es endlich zum ersehnten Rückspiel gegen unseren älteren Jahrgang, die JFG 1, gegen die wir unbedingt gewinnen mussten, um das unnötig verlorene Hinspiel zu egalisieren und auf den gleichen Punktestand zu kommen. Aber wie schon im Hinspiel und die ganze Saison gingen wir wieder extrem fahrlässig mit unseren 100% igen Chancen um. Eigentlich müsste es schon wieder 2:0 für uns stehen, bevor unser Gegner angefangen hat Fußball zu spielen. Zu loben war sicherlich die sehr disziplinierte Spielweise unseres Gegners, wo man bereits eine taktische Ausrichtung des Spiels erkennen konnte. Wir spielen eher nur mit einer gewissen Grundausrichtung, die dann eher über Grundschnelligkeit, schnellem Passspiel und individuellen Qualitäten zum Erfolg führen soll. Wir bevorzugen auch einfach das Offensiv-Spiel, und meist heißt bei uns die Marschroute einfach mehr Tore als der Gegner zu schießen. Allerdings tuen wir uns etwas schwer gegen tief stehende Gegner, die die Räume eng machen und dann noch bestenfalls einen sehr guten Torwart haben.

So kam es, wie es schon oft (zu oft) in dieser Saison passiert: Ein hoher Ball vor

unser Tor (meist Eckbälle) und die meisten unserer Spieler ziehen den Kopf ein oder weichen dem Ball offensichtlich aus. So auch in diesem wichtigen Spiel … und schwupp steht es 0:1. Dann ging zumindest ein Ruck durch die Mannschaft und es wurde wieder wild nach vorne gespielt. Ein toller Steilpass machte dann auch das 1:1 möglich. In der 2. Halbzeit reagierte unser Gegner wieder taktisch clever, was uns Probleme bereitete und somit kamen wir nicht mehr über das 1:1 hinaus. Somit war die Sache Meisterschaft auf ein Minimum reduziert, und es folgte auch ein kleiner Knick in Sachen Begeisterung. Die Trainingsteilnahmen reduzierten sich erheblich und die Luft war etwas raus.

Trotzdem ging es natürlich weiter! Das nächste Auswärtsspiel lag an – in Ludweiler auf deren Rasenplatz. Schönes Wetter, Motivation nach dem Remis davor na ja, aber auch kein sehr starker Gegner. Somit konnte man sich den Frust etwas von der Seele schießen. Am Ende hieß es 8:1 für unser Team und die Laune wurde wieder einen Tick besser.

Die Woche darauf mussten wir dann zur SG Warndt. Spielort: Hartplatz Emmersweiler! Dort angekommen – niemand da! Außer ein Mann in Trainingsanzug, der vor dem Eingang der Kabinen saß. Ein nettes „Hallo“ von uns wurde nur mit einer strammen klaren Aussage („Ihr müsst rechts rein!“) und etwas unfreundlichen Ton beantwortet. Später erkannten wir, dass dies der Trainer unseres Gegners war. So wie der Platz, so der Trainer dachte ich mir noch.

Trotz früher Anreise, langem Warmspielen auf dem Gerölluntergrund, bei dem ein Flachpass über 10 m meist in Kniehöhe ankam, hatte unser Team echt Probleme mit dem Untergrund. Die Ballkontrolle dauerte meist einen Tick länger, der Ball hüpfte wild hin und her. Zudem war die Platzgröße auch etwas kleiner als ansonsten gewohnt. Also alles was wir für unser schnelles Offensivspiel benötigen, war an dem Tag nicht vorhanden. Der Gegner hatte offensichtlich keine Lust gegen uns wirklich Fußball zu spielen, sondern wartete mit einer am Ende wirklich meisterlichen, taktischen Überraschung auf. Alle stellten sich hinten rein, mauerten, ballerten den Ball in alle Richtungen hinten heraus und hofften auf einen Überraschungskonter. Okay, soweit so gut. Normalerweise sollte man auch damit zu recht kommen. Gerade, wenn man gefühlt 80% Ballbesitz hat, nur in der Hälfte des Gegners agiert und mindestens 30 Torchancen hat. Aber an diesem Tag lief wirklich alles schief. Aus 3 Kontern machte unser Gegner 2 Tore, mit freundlicher Unterstützung eines Abwehrspielers, dem durch Verletzung etwas Spielpraxis fehlte. Zudem ein verschossener Strafstoß, von unserem sichersten Schützen, der ihn normal wohl mit verbunden Augen in den Winkel hämmert, der dieses Mal aber nur kurz daneben den Pfosten anvisierte und die Unmengen an Torchancen, die einfach nicht reingehen wollten.

Anfang der 2. Halbzeit fiel uns auch noch auf, dass wir mit einem falschen Ball spielten (Größe 5 anstatt 4), Das Gewicht unbekannt, da die Beschriftung dem Untergrund zum Opfer gefallen ist – also vielleicht auch ein Aktivenball!? Als wir dies beim Schiedsrichter bemängelten, wurden wir vom gegnerischen Trainer wüst beschimpft, wir würden nur Ausreden suchen,

da wir zurück lägen. Der Schiedsrichter war mit der Situation völlig überfordert und wusste nicht einmal, welche Größe und Gewicht vorgeschrieben ist. Ich sagte dann einfach, dass er damit weiterspielen lassen soll. Ein unmöglicher Tag mit einem unmöglichen Trainerkollegen gegenüber und unmöglichen Verhältnissen. Egal wie – wir verloren mit 1:2 – für die gegnerische Mannschaft freute es mich wirklich sehr, die wirklich grandios gekämpft und alles gegeben hatte und sich nun freuten, als wenn sie gerade die Champions-Leaque gewonnen hätten. Wir gratulierten allen fair zum Sieg, auch deren etwas übermotivierten Trainer, der zumindest taktisch alles richtig gemacht hatte - aber nun war für uns die Chance auf die Meisterschaft endgültig vorbei! Gott sei Dank kamen nun gerade die Osterferien recht, um etwas Abstand zum Liga-Alltag zu finden.

Zudem hieß es für viele unserer Kids auf nach Spanien! Für die meisten der Kinder das erste Mal, und dies ließen sie auch alle Mitreisenden spüren. Schon auf der Busfahrt hin ging es bis lang in die Nacht. In Spanien angekommen, hieß es mit allen Kindern und Jugendlichen der D-, C- und B-Jugend die Hotelzimmer zu beziehen und die Gegend unsicher zu machen.

Aber auch sportlich ließen wir nix anbrennen, nahmen am internationalen U13-Turnier Copa Jordi teil. Hier ging es meist gegen französische, aber auch holländische Mannschaften.

Am 1. Tag konnten wir souverän mit einem Sieg und einem Unentschieden den 1. Platz unserer Gruppe ergattern. Allerdings kostete uns der 2. Turniertag, nach einer relativ schlaflosen Nacht, weitere Chancen die Endrunde zu erreichen. Leider reichte es in dieser Verfassung nur zu einem 0:2 gegen den späteren Gruppenletzten. Um noch den 2.Platz erreichen zu können, hätten wir am 3. Spieltag ein Sieg gegen die Holländer landen müssen. Dass es dann nicht so kam, hatten wir wieder selbst in der Hand, vergaben das 3:1 und mussten dann noch kurz vor Schluss das 2:2 hinnehmen, dem eine unfaire Aktion, die kaum zu überbieten war, vorausging, aber leider nicht vom Schiedsrichter geahndet wurde. Somit rutschten wir noch auf den 3. Rang zurück. Im letzten Platzierungsspiel kam es dann noch schlimmer – zumindest was die Schiedsrichterleistungen anging. Dieser Referee hatte sich sicherlich fest vorgenommen, den Gegner zum Sieg zu pfeifen – egal, was er dafür auch tun müsse. Trotzdem spielte und kämpfte unser Team sehr gut und schaffte es trotz aller Bemühung des Referees, das Elfmeter-Schießen zu erreichen, wo wir dann überglücklich siegten! Somit erspielten wir uns unter insgesamt widrigen Bedingungen den 9. oder 10. Platz des Turniers, was als U12-Mannschaft unter vielen U13-Mannschaften ja keine schlechte Ausbeute war und worüber wir auch wirklich stolz sind – und es war wirklich weitaus mehr für uns drin!

Auch ein Ausflug nach Barcelona war dabei und unsere jungen Kicker konnten das Camp Nou bestaunen und ihren Idolen ganz nah sein.

Über die ganzen Eskapaden der 6 Tage legen wir lieber das Mäntelchen des Schweigens drüber :-)

Aber insgesamt gesehen, war die Fahrt ein riesen Erfolg, Gaudi und vieles mehr! Toll dabei gewesen zu sein! Danke Pief!!!

Zu Hause wieder angekommen, ging es mit dem nächsten Liga-Spiel weiter. Der FC Rastpfuhl war bei uns zu Gast in Bübingen. Allerdings von unserer Spanien-Fahrt offensichtlich gepusht, erlebten unsere Gäste ein Donnerwetter-Offensiv-Fußball-Fest unsererseits und mussten mit einem 1:16 im Gepäck leicht irritiert die Heimreise antreten.

Auch wenn die letzten Wochen nicht immer einfach waren, geht die technische Ausbildung unserer Mannschaft und natürlich gerade bei denen, die regelmäßig das Training besuchen, mit großen Schritten weiter. Ob Passspiel, Ballkontrolle, technische Feinheiten, Beidfüßigkeit – alles wird stetig besser und fördert das moderne Fußballspiel, das immer schneller wird.

Zudem sind wir auch sehr stolz drauf, dass unsere Ausbildung inzwischen sogar bei den NLZs (1. FC Kaiserslautern, 1. FC Saarbrücken, SV Elversberg) ins Auge stößt. Drei unserer Spieler wurden zu Probetrainingseinheiten eingeladen, und einer unserer Sprösslinge hat bereits eine Zusage erhalten und nimmt die Herausforderung zur neuen Saison auch an – Respekt & viel Erfolg!

SG Bübingen C-Jugend Spanienfahrt Von Jochen Graf

Viel Spaß trotz Hammergegnern

Trotz einer Todesgruppe mit den späteren souveränen Turniersieger, Turnierzweiten und dem starken hessischen Verbandsligameister, machte allen Beteiligten die Spanienfahrt sehr viel Spaß. Natürlich gab es gegen diese Gegner für mein junges Team einige Lehrstunden, dies tat der tollen Stimmung aber keinen Abbruch. Vorbildliche im Freizeitverhalten, Cart-Wettrennen, usw. inklusive.

Leider war es die letzte Fahrt mit dieser super Truppe und ich werde einige Jungs und deren tolle Eltern sehr vermissen, denn die zwei Jahre haben mir sehr viel Freude gemacht.

IMPRESSUM

Herausgeber/Redaktion: Fußballförderverein Bübingen e.V.

Druck: Offsetdruckerei Lillig
Auf Lehen 3, 66129 Bübingen,
Tel. 0 68 05/15 03, Fax 0 68 05/91 32 66
E-Mail: Lillig-Offsetdruck@t-online.de

B-Jugend

Von Sandra Moslavac

Am 17. 03. 2019 war das erste Spiel der Rückrunde beim SV Gersweiler. Trotz guter Vorbereitungsphase konnten wir in Gersweiler keinen Sieg erringen. Wie Trainer Fay so schön sagte:“ Wir waren zu langsam und ein Zuschauer hat es genau getroffen – Arrogant.“ Die ganze Mannschaft bis auf 1 oder 2 Spieler haben sich unter Wert verkauft und so verloren wir verdient 10:4.Dennoch hieß es nicht den Kopf hängen lassen, was sich auch in der regen Trainingsbeteiligung zeigte.

Angespornt von dem Ehrgeiz das nächste Spiel zu gewinnen, begrüßten wir am 25. 03. 2019 die SG FC Neuweiler. Neuweiler war zwar von Anfang an die bessere Mannschaft, doch dank unserem Torwart konnten wir mit einem 0:0 in die Pause gehen. In der zweiten Halbzeit kamen wir besser ins Spiel und hätten fast in Führung gehen können. Aber der Ball wollte einfach nicht ins Tor. Neuweiler gelang es dann doch 2 Tore zu erzielen, was unsere Spieler nur motivierter machte. So gelang uns noch ein 1:2. Zwar haben wir verloren, konnten aber mit hoch erhobenen Hauptes den Platz verlassen.

Am 02. 04. 2019 waren wir zu Gast bei der SG Köllertal. Köllertal war von Anfang an die bessere Mannschaft auf dem Platz und machte mächtig Druck. Beim ersten guten Konter unsererseits konnten wir mit 0:1 Führung in die Pause gehen. Nach der Pause gab es Chancen auf beiden Seiten, aber nur Köllertal konnte noch 2 Treffer erzielen. So fuhren wir mit einem unnötigen 2:1 nach Hause. Verletzungsbedingt haben uns auch gute Spieler gefehlt.

Der SV Schafbrücke war am 09. 04. 2019 zu Gast im Meerwaldstadion. Unsere Jungs waren von Anfang an die bessere Mannschaft, waren nur nicht wirklich in der Lage mal das zu spielen, was sie in jedem Training geübt haben. So kam es wie es kommen musste und Schafbrücke konnte mit nur einer Chance in Führung gehen. So gingen wir auch in die Pause. Nachdem es während der Pause eine Standpauke von beiden Trainern gab, spielten die Jungs endlich Fußball. Innerhalb von 5 Minuten drehten wir das Spiel und konnten uns über einen Endstand von 4:1 freuen.

Das Spiel am 14. 04. 2019 gegen die SV Röchl. Völklingen 2 fiel aus, da diese Mannschaft zurückgezogen wurde.

So hatte man genug Zeit sich auf die bevorstehende Spanienfahrt vorzubereiten. Einige Jungs und unser Mädel haben sich mit noch ein paar Gastspielern zusammengewürfelt und bildeten beim Copa Castell 2019 die B2. Betreut und geleitet wurde die Mannschaft in der Zeit von Coach Mike Moslavac mit Unterstützung unseres Jugendleiters Heiko Druck. Beide waren sich der Herausforderung bewusst, genossen aber sichtlich den Umgang und die Arbeit mit dem Team. Relativ früh gab es von unserer Seite, aber sowohl auch von Seiten der B1, so viele Verletzte, dass wir beide Teams als eine zusammenwürfeln mussten. Die neu formatierte Mannschaft präsentierte sich wirklich stark. Allerdings war es uns leider durch die vielen Ausfälle nicht möglich weit vorne mitzuspielen. Die Regeln des Copa Castell besagen, dass man während des

Turniers keine Mannschaften zusammenschmeißen darf. So liefen wir mehr oder weniger „außer Konkurrenz und geduldet“ mit und schafften es dennoch auf einen tollen 13. Platz. Was beide Teams dort gezeigt haben, hat einfach nur allen Spaß gemacht zuzuschauen.

Unsere Jungs mit ihrem Coach beim Fußballtennis am Strand!

Spiel um Platz 13 und 14 beim Copa Castell 2019!

Ansprechpartner Jugend Saison 2019/2020

Jugendleiter:	**Harald Lorkowski** Telefon 0177/ 3035895
G-Jugend:	**Manuel Winkel** Telefon 0176/ 61423459
	Lisa Mohr Telefon 01522/5136800
F-Jugend:	**Volker Müller** Telefon 0178/ 5246771
	Nico Becker Telefon 0151/ 67603430
E-Jugend:	**Thomas Baumann** Telefon 0157/ 30982412
D-Jugend:	**Harald Lorkowski** Telefon 0177/ 3035895
C-Jugend:	**Jochen Graf** Telefon 0170/ 2308148
	Dominique Jung Telefon 0170/ 3071055
B-Jugend:	**Mike Moslavac** Telefon 0152/ 22647142
	Stefan Fay Telefon 0176/ 97571898
A-Jugend:	**Harald Lorkowski** Telefon 0177/3035895

Jugendtrainer
GESUCHT!

Nähere Infos bei:
HARALD LORKOWSKI
(Jugendleiter)
01 77 / 3 05 58 95
oder
TOBIAS HAUER
(1. Vorsitzender)
01 71 / 3 46 10 02

Karlsberg